

Klaus Sachs-Hombach

### Editorial

2016

<https://doi.org/10.25969/mediarep/16463>

Veröffentlichungsversion / published version  
Zeitschriftenartikel / journal article

#### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Sachs-Hombach, Klaus: Editorial. In: *IMAGE. Zeitschrift für interdisziplinäre Bildwissenschaft*. Heft 23, Jg. 12 (2016), Nr. 1, S. 3–4. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/16463>.

#### Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

<http://www.gib.uni-tuebingen.de/image/ausgaben-3?function=fnArticle&showArticle=403>

#### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

## Klaus Sachs-Hombach

### Editorial

Verehrte Leserinnen und Leser,

die aktuelle Ausgabe von IMAGE widmet sich dem thematischen Schwerpunkt der Multimodalität. Obwohl kommunikative Prozesse immer schon multimodal beschaffen waren, wird dem Begriff der Multimodalität erst in jüngerer Zeit verstärkt Beachtung geschenkt. Eine der Ursachen hierfür kann in der zunehmenden gesellschaftlichen Bedeutung der medialen Kommunikation gesehen werden, deren technischer Charakter die Verwendung unterschiedlicher semiotischer Modi in bemerkenswerter Weise vereinfacht hat. Wie immer die Ursachen aber im Einzelnen beschaffen sein mögen: Sie haben inzwischen eine breite wissenschaftliche Sensibilität für die medialen wie modalen Qualitäten von Kommunikation hervorgebracht und die Beschäftigung mit Multimodalität auf die Forschungsagenda einer Reihe unterschiedlicher Disziplinen gesetzt.

Das vorliegende Heft versammelt drei Aufsätze, die sich mit der Multimodalität dreier sehr unterschiedlicher medialer Formen auseinandersetzen. Tim Ihde fragt in »Die da?! Potentials of Pointing in Multimodal Contexts« aus linguistischer Perspektive nach der Deixis in Musikvideos; Heike Krebs stellt in »Roman Jakobson Revisited. The Multimodal Trailer Event« einen an die semiotischen Arbeiten Roman Jakobsons anschließenden Ansatz zur Analyse von Filmtrailern vor; und Michelle Herte schließlich analysiert in »Come, Stanley, let's find the story!«. On the Ludic and the Narrative Mode of Computer Games in *The Stanley Parable*« die komplexe Kombination von narrativen und ludischen Darstellungs- und Rezeptionsmodi in Computerspielen.

Alle drei Aufsätze basieren dabei auf Vorträgen, die während der Winter School »Mediality and Multimodality across Media« gehalten wurden, welche

Editorial

vom 28. bis zum 30. Januar 2015 an der Graduiertenakademie der Eberhard Karls Universität Tübingen stattgefunden hat und durch das Zukunftskonzept der Eberhard Karls Universität Tübingen (Deutsche Forschungsgemeinschaft, ZUK 63) gefördert wurde.

Abgerundet wird das Heft durch einen Aufsatz zu Bildrechten in der Rubrik »Aus aktuellem Anlass« sowie durch drei weitere bildwissenschaftliche Stichwörter.

Auch im Namen meiner Mitherausgeber wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit besten Grüßen

Klaus Sachs-Hombach